



Tintefläck

Juli 2026

Informationen der Schule Triengen



Personelles

Herzlich willkommen in Triengen

Vision

Vielfalt stärken – Zukunft gestalten

Schulsozialarbeit









Innovative Unterstützungsangebote



Titelbild

Zeichnung zum Jahresmotto:
Ich so – du so – gut so!
Mia Limacher (AB3a)

Inhalt

-  **3 Personelle Veränderungen**
Editorial Simone Meier
-  **4 Herzlich willkommen**
Neue Rektorin Sarah Trüssel
-  **6 Vision Schule Triengen**
Aktuelle Themen an der Schule
-  **8 Personelles**
Neueintritte und Lehrpersonenverzeichnis
-  **14 Schulsozialarbeit**
Unterstützungsangebote und Schlüsselpersonen
-  **16 Tagesstruktur**
Hofi-Treff und Hausaufgabenbetreuung
-  **18 Elternmitwirkung**
Triengen und Winikon
-  **19 Termine**
Ferienplan und wichtige Daten



Mitglieder BiKo v. l. n. r.: Urs Känel, Fabienne Käser, Sven Hofstetter, Simone Meier (Präsidium), Beat Erni

Gemeinsam wachsen

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Mitarbeitende der Schule Triengen

«Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge», sagt der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther: «Aufgaben, an denen es wachsen kann, Vorbilder, an denen es sich orientieren kann und Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.»

In der Schule Triengen füllen wir diese drei Säulen täglich mit Leben, indem wir Lernräume schaffen, die Neugier wecken. Durch projektbasiertes Lernen entdecken die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken. Begleitet werden sie von Lehrpersonen, die als engagierte Vorbilder wirken. Das Gleichgewicht zwischen Verbundenheit und Freiheit ist uns dabei wichtig: Mit verlässlichen Strukturen geben wir Halt – ein Fundament, das am besten trägt, wenn Schule und Elternhaus Hand in Hand gehen.

Eine solche Gemeinschaft lebt von den Menschen, die sie gestalten. In diesem Sommer gibt es einige personelle Veränderungen.

Pensionierung Hansruedi Estermann

Die letzten fünf Jahre leitete Hansruedi Estermann als Rektor die Geschicke der Schule Triengen mit grossem Engagement und Herzblut. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihm beste Gesundheit, viel Freude und Zeit für neue Abenteuer und Projekte. Herzlichen Dank für den grossartigen Einsatz und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Als Nachfolgerin begrüßen wir Sarah Trüssel herzlich an unserer Schule und wünschen ihr einen erfolgreichen Start in Triengen.

Verabschiedung Christian Tschopp und Franziska Huber

Christian Tschopp engagierte sich während siebeneinhalb Jahren in der Bildungskommission im Ressort Personelles. Franziska Huber wirkte

sechs Jahre lang als engagierte Aktuarin. Für ihr langjähriges Mitdenken und Mitgestalten danken wir beiden herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Ab August übernehmen Fabienne Käser und Urs Känel diese Aufgaben. Wir heissen sie willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Diese personellen Wechsel bringen frischen Wind und schenken uns die Chance, als Schule weiter zu wachsen. In diesem Sinne blicken wir voller Vorfreude auf das neue Schuljahr. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderbare Sommerzeit und einen gelungenen Start!

Im Namen der Bildungskommission Triengen
Simone Meier





Neue Rektorin Sarah Trüssel

Herzlich willkommen in Triengen

Mit grosser Freude werde ich ab August 2026 die Leitung der Schule Triengen übernehmen. Es bedeutet mir viel, Teil einer Schule zu werden, die gut aufgestellt ist und von einem engagierten Miteinander lebt. Denn letztlich sind es die Menschen, die eine Schule ausmachen. Vertrauen, Wertschätzung und eine offene Kommunikation bilden für mich die Grundlage einer gelingenden Zusammenarbeit und schaffen Raum für Entwicklung.

Seit rund 20 Jahren engagiere ich mich mit Herzblut im Bildungsbereich. Während zwölf Jahren unterrichtete ich als Primarlehrerin in Büron und Oberkirch, anschliessend war ich acht Jahre als Schulleiterin in Schlierbach tätig. Dadurch durfte ich bereits mit der Schule Triengen und Büron zusammenarbeiten. Diese wertvollen Verbindungen möchte ich weiterführen und gemeinsam stärken.

Ich lebe mit meinem Partner in Sursee, wo ich aufgewachsen bin. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Menschen, die mir wichtig sind. Energie tanke ich im, am oder auf dem Wasser und im Winter auch auf der Skipiste. Als ehemalige Diebetormtöbelerin schlägt mein Herz zudem für die Fasnacht. Dem Handballverein BSV RW Sursee bin ich seit meiner Kindheit verbunden und trainiere heute im «Froue-Dream-Team».

Ich freue mich darauf, die Menschen in Triengen kennenzulernen und gemeinsam die Zukunft der Schule mitzugestalten.

Sarah Trüssel, Rektorin

Sarah Trüssel

Rektorin/Gesamtleitung
sarah.truessel@schuletriengen.ch
041 935 53 53

Julia Bauerheim

Assistentin Rektorat
Montag, Donnerstag, Freitag sowie
Dienstag- und Mittwochmorgen
julia.bauerheim@schuletriengen.ch
041 935 53 53



Melanie Rölli

Assistentin Rektorat
Dienstag, Donnerstag sowie
Freitagmorgen
melanie.roelli@schuletriengen.ch
041 935 53 53



Öffnungszeiten Rektorat

Das Rektorat ist während der Schulzeit wie folgt besetzt:

Montag	08.00 bis 11.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 11.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.00 Uhr	

Schulleitung



Pius Schöpfer

Schulleiter Primarschule Zyklus I
 pius.schoepfer@schuletriengen.ch
 041 935 53 51
 Standorte: Dorfschulhaus, Winikon, Kindergarten



Mikkel Rasmussen

Schulleiter Primarschule Zyklus II
 mikkel.rasmussen@schuletriengen.ch
 041 935 53 50
 Standorte: Dorfschulhaus, Winikon, Hofacker I



Julia Arnold

Bereichs-Schulleiterin Primarschule Zyklus II
 julia.arnold@schuletriengen.ch
 041 935 53 54
 Standort: Dorfschulhaus



Marcel Haas

Co-Schulleiter Sekundarschule Zyklus III
 marcel.haas@schuletriengen.ch
 041 935 53 55
 Standort: Sekundarschule Hofacker II



Alexandra Cozzio

Co-Schulleiterin Sekundarschule Zyklus III
 alexandra.cozzio@schuletriengen.ch
 041 935 53 56
 Standort: Sekundarschule Hofacker II



Eltern-ABC

Auf unserer Website sind viele Informationen der Schule Triengen zu finden.

Vision Schule Triengen: Vielfalt stärken – Zukunft gestalten

Im vergangenen Jahr hat die Schule Triengen eine gemeinsame Vision entwickelt: «Wir stärken Menschen, indem wir Raum für Vielfalt geben und gemeinsam unsere Zukunft gestalten.»

Diese Vision ist eine Antwort auf die veränderte Realität im Schulalltag. Klassen sind heute sehr unterschiedlich zusammengesetzt: Kinder bringen verschiedene Lernstände, sprachliche Voraussetzungen, Erfahrungen und auch persönliche Themen mit. Diese Vielfalt ist selbstverständlich geworden – und verlangt nach klaren, tragfähigen Lösungen.

Unser Ziel ist es, Unterricht so zu gestalten, dass er für alle Kinder wirksam ist. Dazu braucht es mehr als guten Willen: klare Strukturen, verbindliche Absprachen und Unterrichtsformen, die sowohl gemeinsames Lernen als auch individuelle Förderung ermöglichen. Kinder sollen wissen, woran sie sind, selbstständiger arbeiten lernen und gleichzeitig gezielt unterstützt werden.

Die Schule übernimmt dabei eine doppelte Aufgabe: Sie vermittelt fachliche Inhalte und stärkt zugleich zentrale Kompetenzen wie Selbststeuerung, Kooperation und Durchhaltevermögen. Für viele Kinder ist sie zudem ein Ort, der Halt, Orientierung und verlässliche Beziehungen bietet. Diese Aspekte bewusst zu gestalten, entlastet langfristig auch den Unterricht und macht Lernen wieder fokussierter möglich.

An dieser Entwicklung wird gezielt gearbeitet. Eine Arbeitsgruppe der Primarstufe und eine der Sekundarstufe erarbeiten konkrete Ansätze, wie mit der wachsenden Heterogenität im Schulalltag besser umgegangen werden kann. Dabei geht es nicht um Einzelmassnahmen, sondern um gemeinsame, abgestimmte Lösungen, die im Alltag tragen.

Unsere Vision gibt dafür die Richtung vor: Wir wollen die Schule so weiterentwickeln, dass Vielfalt nicht zum Problem wird, sondern produktiv genutzt werden kann – als Grundlage für Lernen, Entwicklung und ein funktionierendes Miteinander. So entsteht Schritt für Schritt eine Schule, die stärkt – und die allen Kindern gerecht wird.

Schuljahresmotto: Hand in Hand – mit Herz und Verstand

Dieses Motto bringt auf den Punkt, was unsere Schule im Alltag ausmacht und leiten soll: ein gemeinsames Unterwegssein, verlässliche Beziehungen und ein professionelles, verantwortungsbewusstes Handeln.

«Hand in Hand» steht für das Miteinander aller Beteiligten. Schule gelingt dann, wenn Kinder, Lehrpersonen, Eltern und Mitarbeitende gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir verstehen Schule als Weg, den wir zusammen gehen – mit gegenseitiger Unterstützung, Offenheit und dem Bewusstsein, dass Herausforderungen am besten gemeinsam bewältigt werden. Dabei ist es uns wichtig, dass niemand zurückgelassen wird und jedes Kind seinen Platz in unserer Gemeinschaft findet.



Wertschätzende Beziehungskultur als Grundlage

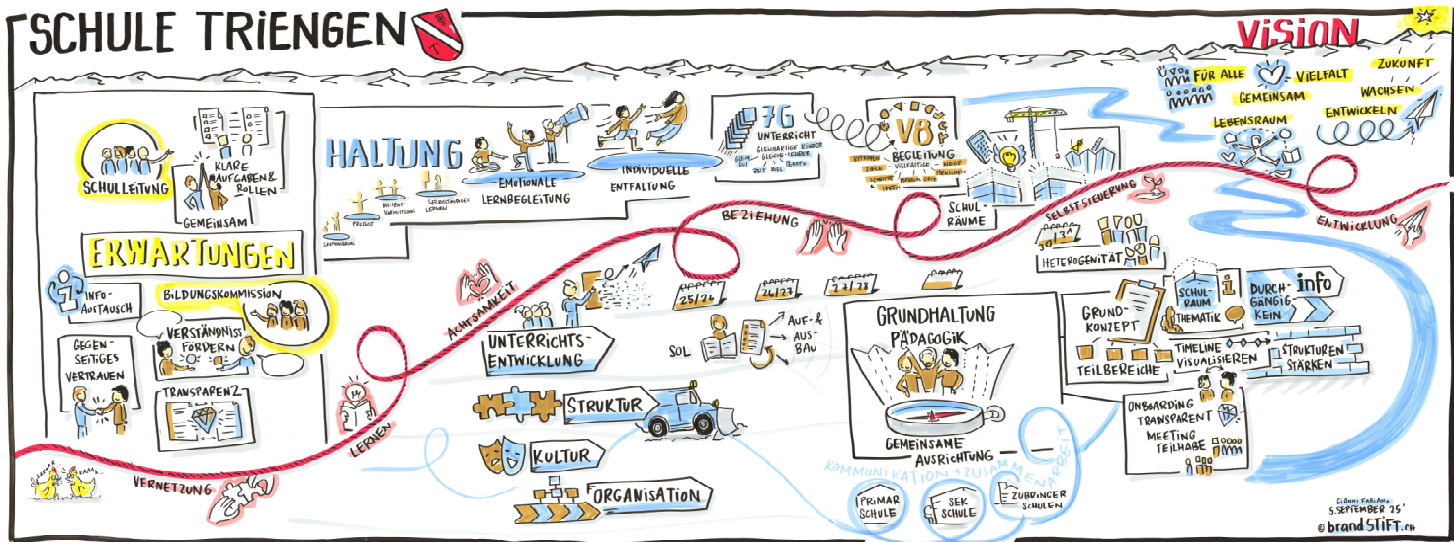
«Mit Herz und Verstand» beschreibt die Haltung, mit der wir diesen Weg gestalten. Eine wertschätzende Beziehungskultur bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen. Kinder sollen sich gesehen, ernst genommen und sicher fühlen. Gleichzeitig braucht es klare Strukturen, verlässliche Absprachen und fachliche Kompetenz. Wir treffen Entscheidungen bewusst, kommunizieren transparent und reflektieren unser Handeln regelmässig.

Unser Leitsatz dazu lautet: Wir kommunizieren offen und pflegen eine wertschätzende Haltung. Das heisst: Wir hören einander zu, sprechen Schwierigkeiten an, bleiben im Gespräch und suchen gemeinsam nach Lösungen – auch dann, wenn es anspruchsvoll wird.

Mit dem Jahresmotto wollen wir diese Haltung sichtbar machen und im Schulalltag bewusst leben: im Unterricht, im Umgang miteinander, in der Zusammenarbeit mit den Eltern und im gemeinsamen Gestalten des Schullebens.

So verstehen wir Schule als einen Ort, an dem Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch lernen, wie ein respektvolles, verantwortungsvolles Miteinander gelingt – Hand in Hand, mit Herz und Verstand.





Vision der Schule Triengen

Du-Kultur im Kontakt mit den Eltern

Seit diesem Schuljahr gilt an der Schule Triengen eine Du-Kultur im Kontakt mit den Eltern.

Damit setzen wir bewusst auf eine offene, beziehungsorientierte und partnerschaftliche Kommunikation. Bisher wurde die Anrede unterschiedlich gehandhabt. Während das «Du» an einigen Orten bereits selbstverständlich war, wurde andernorts weiterhin das «Sie» verwendet. Dies führte gelegentlich zu Unsicherheiten. Mit der gemeinsamen Du-Kultur schaffen wir mehr Klarheit.

Grundhaltung bleibt dabei zentral

Die Schule und die Eltern tragen gemeinsam Verantwortung für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Eine vertrauensvolle und respektvolle Kommunikation hilft, Anliegen frühzeitig zu klären.

Die Du-Kultur verändert jedoch weder Rollen

noch Verantwortlichkeiten. Lehrpersonen bleiben in ihrer Aufgabe klar und verbindlich. Auch mit einer persönlichen Ansprache braucht es gegenseitigen Respekt, klare Abmachungen und eine sachliche Kommunikation.

Die Du-Kultur passt zu unserer pädagogischen Grundhaltung der «Neuen Autorität», die auf Beziehung, Präsenz, Transparenz, Kooperation und klare Grenzen setzt. Ein wertschätzender Umgang und professionelle Klarheit gehören für uns zusammen.

Wir sind uns bewusst, dass die Anrede etwas Persönliches ist. Deshalb leben wir die Du-Kultur mit Feingefühl. Wer lieber beim «Sie» bleiben möchte, darf dies selbstverständlich ansprechen. Im Zentrum steht nicht die Anrede, sondern die Haltung: Wir begegnen einander respektvoll, offen und gemeinsam im Interesse der Kinder und Jugendlichen.

Schulweg als wichtiges Lernfeld

Der Schulweg gehört an der Schule Triengen zu einem wichtigen Teil des Alltags der Kinder. Viele Kinder legen ihren Weg zu Fuss oder mit dem Velo zurück und bewegen sich dabei selbstständig im Dorf, vom Quartier zum Schulhaus oder aus den umliegenden Gebieten zu den verschiedenen Standorten.

In den vergangenen Jahren ist jedoch vermehrt zu beobachten, dass Kinder mit dem Auto zur Schule oder in den Kindergarten gebracht werden. Diese sogenannten «Elterntaxis» führen rund um die Schul- und Kindergartenstandorte zu vielen Herausforderungen. Für Kinder, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, entstehen unübersichtliche und gefährliche Verkehrssituationen in unmittelbarer Nähe der Schulhäuser. Die Sicherheit auf dem Schulweg wird insgesamt beeinträchtigt und stellt vor allem jüngere Kinder vor gefährliche Herausforderungen. Weitere Risiken ergeben sich durch den Winter mit Schnee, Eis und eingeschränkter Sicht. Darum ist es wichtig, dass die Kinder ihren Schulweg selbstständig zurücklegen.

Der Schulweg bietet den Kindern und Jugendlichen wertvolle Lernchan-

cen. Sie entwickeln Selbstständigkeit, lernen Verkehrsregeln anzuwenden und Verantwortung zu übernehmen. Soziale Begegnungen auf dem Schulweg sind ebenso bedeutsam. Nicht zuletzt trägt die tägliche Bewegung zur Gesundheit und zur Konzentrationsfähigkeit in der Schule bei.

Gemeinsam für Sicherheit

Die Schule Triengen setzt sich deshalb für möglichst sichere Schulwege ein und arbeitet dabei mit Kindern, Eltern und Gemeinde zusammen. Wir ermutigen Eltern, ihre Kinder selbstständig zur Schule gehen zu lassen oder sie schrittweise darauf vorzubereiten. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass der Schulweg sicher bleibt und seine wichtige Rolle für die Entwicklung der Kinder behält.

Neu an der Schule Triengen



Judith Buob

Mit meinem Mann und unseren drei erwachsenen Kindern wohne ich in Triengen. Nachdem ich zehn Jahre lang als Spielgruppenleiterin in Triengen tätig war, habe ich mich in den vergangenen Jahren der Betreuung von Erwachsenen mit Beeinträchtigung sowie von Vorschulkindern mit Mehrfachbehinderung gewidmet. Das Begleiten und Unterstützen von Kindern fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Darum freue ich mich sehr, nach den Sommerferien wieder an die Schule Triengen zurückzukehren und dort als Klassenassistentin im Kindergarten mitzuwirken.

Nebenbei unterstütze ich das Spielgruppenteam, indem ich die Aufgabe als Teamleitung übernehme. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur, beim Spazieren mit meinen Hunden, Joggen, Töffahren oder auch beim Lesen eines guten Buches.



Yvonne Felber

Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Winikon. In unserer Freizeit sind wir gerne aktiv unterwegs in der Natur, den Bergen oder auf dem Sportplatz. Andere Länder und Kulturen kennenzulernen erachte ich als wertvoll und bereichernd. Ich bin gerne kreativ und das Erzählen von Geschichten macht mir grossen Spass.

Nach meiner Ausbildung am Kindertagesseminar Luzern habe ich von 2001 bis 2017 als Klassenlehrerin im Kindergarten Rickenbach und Geunsee unterrichtet. Mit den Kindern die Welt spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten, ist eine wunderschöne Aufgabe! In den letzten Jahren stand für mich dann die Familie im Vordergrund. Nun freue ich mich, einige DaZ-Stunden im Kindergarten Laurentiushus 2 übernehmen zu dürfen.



Karin Hirt

Nach 30 Jahren in Reiden freue ich mich nun auf meinen Neustart an der Schule Triengen. Die Arbeit mit den Kindern begeistert mich täglich aufs Neue. Gemeinsames Entdecken, lebendiges Lernen und ein fröhlicher Kindergartenalltag bereiten mir grosse Freude.

Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, ein Familienmensch und gerne mit Freunden unterwegs. Meine Freizeit verbringe ich im Garten, in der Natur oder mit meinem Campingbus auf Reisen. Ausserdem stöbere ich gerne auf Trödelmärkten und in Brockenstuben auf der Suche nach alten Schätzen und bin immer neugierig auf Neues. Ich freue mich sehr auf viele schöne Begegnungen mit den Kindern, Eltern und dem Team.



Besa Hoda

Ich bin im Kanton Zug aufgewachsen und wohne seit dem Sommer in Winikon. Nach meinem Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern freue ich mich sehr darauf, im kommenden Schuljahr als Klassenlehrperson einer 5. Klasse tätig zu sein.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit draussen in der Natur, sei es beim Yoga, Klettern oder Campen. Zudem gehört auch das Stricken zu meinen Hobbys. Bei meiner Arbeit ist es mir besonders wichtig, dass sich die Kinder wohl und verstanden fühlen und gerne zur Schule kommen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Neues zu entdecken, zu lernen und viele schöne Momente zu erleben.



Claudia Hüster

Mein Name ist Claudia Hüster und ich wohne mit meiner Familie in Schenkon. Seit Ende Februar bin ich bereits als stellvertretende Klassenlehrperson an der Schule Winikon tätig. Ich freue mich, ab dem neuen Schuljahr zusammen mit Doris Vukalovic die Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen zu heissen.

Über 30 Jahre lang arbeitete ich an der Schule Rickenbach. Zunächst unterrichtete ich als Klassenlehrperson auf allen Primarstufen. Nach der Geburt unserer zwei inzwischen erwachsenen Kinder bot sich die Gelegenheit, in verschiedenen Funktionen tätig zu sein. Als DaZ-, Fach- oder IF-Lehrperson konnte ich vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe wertvolle Erfahrungen sammeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs. In den wärmeren Monaten zieht es mich aufs Velo, auf Wanderungen oder ans Wasser. Im Winter geniesse ich das Skifahren oder ausgedehnte Spaziergänge.

Sanja Jovanovic

Mit grosser Vorfreude starte ich meine neue Aufgabe in der Spielgruppe und Tagesstruktur. Durch meinen Hintergrund als Fachfrau Betreuung Kind sowie verschiedene fachspezifische Weiterbildungen bringe ich wertvolle Erfahrungen in die Arbeit mit Kindern mit. Das Wohl der Kinder steht für mich stets im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit meinem Mann und unserem Sohn wohne ich seit zwei Jahren in Triengen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv und achte auf ein ausgewogenes Leben. Ich freue mich sehr auf die Kinder und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.



Kristina Kleeb

Ursprünglich aus dem Kanton Bern, dem Oberaargau, ganz an der Grenze zum Kanton Luzern kommend, habe ich im letzten Winter meine Ausbildung an der PH-Luzern abgeschlossen. Vor meinem Studium habe ich eine Lehre als Zeichnerin Fachrichtung Architektur und die Berufsmatura abgeschlossen.

Einen grossen Teil meiner Freizeit verbringe ich mit Musik, entweder mit Hören oder selbst Musizieren. Weiter bewege ich mich gerne, im Winter in den Bergen oder sonst beim Sport, und entdecke neue Dinge, auf Reisen oder beim Kochen. Im kommenden Schuljahr 2026/27 werde ich im Hofacker II auf der Sekundarstufe starten. Ich freue mich schon sehr darauf, meine erste Klasse kennenzulernen!



Sven Koch

Ab dem kommenden Schuljahr werde ich in der Sekundarschule Triengen in einzelnen Fächern verschiedene Sek-Klassen unterrichten. Ich bin 24 Jahre alt, wohne in Wauwil und schliesse Ende 2026 mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Luzern ab.

Meine Freizeit verbringe ich meistens in Bewegung. Am Wochenende bin ich oft in den Bergen zu Fuss unterwegs bei Sonne, Regen oder Schnee. Unter der Woche bin ich nach der Schule am Thai-Boxen, entweder selbst oder am Unterrichten. Ich freue mich schon sehr, viele tolle und lehrreiche Momente mit meinen zukünftigen Schülerinnen und Schülern zu verbringen.



Christoph Meister

Ich wohne im Oberaargau, verbringe jedoch fast jede freie Minute in den Bergen. Im Winter bin ich meistens irgendwo auf den Skiern anzutreffen. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade am Skifahren bin, gehe ich Mountainbiken, Gleitschirmfliegen oder Tauchen.

Für mich bedeutet Sport nicht nur Bewegung, sondern auch Freiheit und Erlebnisse in der Natur. Ich freue mich sehr darauf, meine Begeisterung für Sport und Bewegung an die Lernenden weiterzugeben.



Marija Preni

Die Schule Triengen kenne ich bereits aus meiner Schulzeit. Anschliessend absolvierte ich eine Lehre als Detailhandelsfachfrau und arbeitete in diesem Beruf, bis ich mein zweites Kind bekam, um mich dann voll und ganz meiner Familie zu widmen. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitness und verbringe viel Zeit mit meiner Familie.

Nach den Sommerferien werde ich als Spielgruppenassistentin starten. Die Vorfreude auf diese neue Aufgabe ist sehr gross und ich freue mich, meine Erfahrung und mein Wissen weiterzugeben.





Jana Schillimat

Seit fünf Jahren lebe ich nun in Büron und bin in Willisau aufgewachsen. Momentan bin ich im 3. Jahr des Studiums als Sekundarschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Nach dem Sommer 2026 darf ich als BG-Fachlehrperson im Schulhaus Hofacker neben dem Studium beginnen. Auch in meiner Freizeit bin ich gerne künstlerisch unterwegs: Ich spiele gerne Klavier, zeichne, fotografiere und male gerne. Zudem bin ich gerne oft mit meinem Hund draussen unterwegs und spiele seit Neuestem im Volleyballverein Triengen.

Ich freue mich darauf, an einem Vormittag pro Woche Bildnerisches Gestalten unterrichten zu dürfen und viele neue Menschen an der Schule Triengen kennenzulernen.



David Schwarzentruher

Mit meiner vierköpfigen Familie lebe ich in Triengen. Hier bin ich auch aufgewachsen und habe meine Schulzeit verbracht. Seit meiner Kindheit bin ich musikalisch unterwegs. Im Moment mache ich die Weiterbildung zur Musiklehrperson, dirigiere das Ensemble der Jugendmusik Surental-Michelsamt und unterrichte zusätzlich in einem kleinen Pensum an der Musikschule.

Hauptberuflich arbeite ich in einem Handelsunternehmen in Büron. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, fahre Ski oder wandere in den Bergen. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Musiklehrer und möchte meine Begeisterung für Rhythmus und Musik an junge Menschen weitergeben.



Daniela Troxler

Ich lebe gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Schlierbach auf einem Landwirtschaftsbetrieb. In meiner Freizeit lese und backe ich gerne, fahre Velo oder bin im Garten anzutreffen. Ausserdem spiele ich Bariton in der Brass Band Feldmusik Nottwil.

Nach der Matura schloss ich 2010 die PH Luzern ab und unterrichte seither auf der 5./6. Primarstufe. Ich durfte zunächst als Klassenlehrperson und später als IF-/DaZ-Lehrperson viele spannende und lehrreiche Erfahrungen machen. Nach 15 Jahren in Sursee freue ich mich nun auf eine neue Herausforderung als IF-/DaZ-Lehrperson an der 4. Klasse in Triengen.

Weitere Eintritte

Giulia Purtschert	Praktikantin	17.08.26 - 31.01.27
Laura Hausammann	Praktikantin	25.01.27 - 18.06.27
Siri Meyer	Praktikantin	01.03.27 - 02.07.27
Leandro Pisano	Zivildienstleistender	10.08.26 - 07.02.27
Leon Meier	Zivildienstleistender	17.08.26 - 02.07.27
Nick Baumeler	Zivildienstleistender	17.08.26 - 27.11.26
Jan Moor	Zivildienstleistender	31.08.26 - 11.09.26
Gian Bossard	Zivildienstleistender	15.02.27 - 19.05.27

Herzlich willkommen an der Schule!



Lehrpersonen 2026/27

Nachname	Vorname	Klasse	Funktion
SPIELGRUPPE PLUS			
Avdija	Rajmonda	Haus	Leiterin
Buob	Judith		Teamleitung
Heinzler	Myriam	Haus	Assistentin
Jovanovic	Sanja	Haus	Leiterin
Kälin	Stefanie	Haus	Leiterin
Leston	Sibylle	Haus	Assistentin
Milicevic	Michèle	Haus	Assistentin
Preni	Marije	Haus	Assistentin
Tofaj	Xhejrane	Haus/Wald	Leiterin
Tschopp	Doris	Haus/Wald	Leiterin
Wilhelm	Sonja	Haus	Assistentin
Zumstein	Silvia	Haus/Wald	Assistentin
KINDERGARTEN			
Bättig	Lea	Pfarreiheim / Laurentius	Fachlehrperson
Brunner	Seraina	Laurentius 2	Klassenlehrperson
Brühwiler	Gabi	Laurentius	Fachlehrperson
Buob	Judith	Laurentius	Klassenassistentin
Dubach	Sibylle	Pfarreiheim 1	Klassenlehrperson
Felber	Yvonne	Laurentius	Fachlehrperson
Geisser	Fabienne	Laurentius	Fachlehrperson
Huber	Monika	Pfarreiheim 1	Klassenlehrperson
Jordi	Fabienne	Laurentius	Fachlehrperson
Jost	Nadya	Laurentius 3	Klassenlehrperson
Müller	Petra	Pfarreiheim	Klassenassistentin
Schläfli	Tanja	Lindenrain	Klassenassistentin
Schnyder	Alexandra	Laurentius	Klassenassistentin
Stocker	Regina	Lindenrain	Fachlehrperson
Troxler	Vanessa	Laurentius 6	Klassenlehrperson
Unternährer	Sandra	Lindenrain 4	Klassenlehrperson
Utiger	Yvonne	Laurentius 3	Klassenlehrperson
Vonarburg	Nicole	Laurentius 6	Klassenlehrperson
von Wyl	Evelyne	Lindenrain 4	Klassenlehrperson
PRIMARSCHULE DORF TRIENGEN			
Arnold	Julia	4a	Klassenlehrperson
Bachmann	Manuela	1/2e	Klassenlehrperson
Bernet	Esther		Fachlehrperson
Bernet	Florence	4b	Klassenlehrperson
Bucher	Evelyne	1/2a	Klassenlehrperson
Fischer	Andrea		Fachlehrperson
Fischer	Isabelle		Fachlehrperson
Guglielmetti	Miriam	1/2b	Klassenlehrperson
Häcki	Monika		Fachlehrperson
Leupi	Nina	3b	Klassenlehrperson
Loretan	Astrid	3a	Klassenlehrperson
Mahrer	Sonja		Klassenassistentin
Markaj	Gabriela	3c	Klassenlehrperson
Maurer	Caroline		Fachlehrperson
Meier	Alexandra	1/2a	Klassenlehrperson
Meyer	Doris		Fachlehrperson
Müller	Petra		Klassenassistentin
Nick	Karin		Fachlehrperson
Pfenniger	Selina		Fachlehrperson
Pürro Anderegg	Nicole		Fachlehrperson
Schläfli	Tanja		Klassenassistentin

Nachname	Vorname	Klasse	Funktion
Schwarzentruber	David		Fachlehrperson
Singenberger	Petra		Fachlehrperson
Sorge	Julia		Fachlehrperson
Troxler	Daniela		Fachlehrperson
Waltert	Nicole		Fachlehrperson
Wandeler	Marlis		Klassenassistentin
Wilhelm	Isabel	1/2b	Klassenlehrperson

PRIMARSCHULE WILIHOF

Bühlmann	Ronja	1/2c	Klassenlehrperson
Kretz	Elisabeth		Fachlehrperson
Riedi	Rebekka	1/2c	Klassenlehrperson
Waldispühl	Rahel		Fachlehrperson
Wyss	Janine	1/2d	Klassenlehrperson
Zwimpfer	Christina	1/2d	Klassenlehrperson

PRIMARSCHULE WINIKON

Bingisser	Anita		Fachlehrperson
Boog	Karin		Klassenassistentin
Grüter	Gisela	2/3	Klassenlehrperson
Häfliger	Alexandra		Fachlehrperson
Hirt	Karin	Kindergarten	Klassenlehrperson
Hurni	Michael	5/6	Fachlehrperson
Hüsler	Claudia	1	Klassenlehrperson
Kirchhofer	Gabriella		Fachlehrperson
Klitz	René		Klassenassistent
Lindemann	Irène	5/6	Klassenlehrperson
Ritler	Fabienne	2/3	Klassenlehrperson
Schmid	Barbara		Klassenassistentin
von Matt	Liliane	4/5	Klassenlehrperson
Vukalovic	Doris	1	Klassenlehrperson
Wey-Loosli	Sarah		Fachlehrperson
Ziswiler	Rahel		Fachlehrperson

PRIMARSCHULE HOFACKER I

Baumann	Margrit		Fachlehrperson
Christen Wyss	Vreni		Klassenassistentin
Elmiger	Othmar	5a	Klassenlehrperson
Fleischlin	Barbara	5b	Klassenlehrperson
Friedli	Stefanie		Fachlehrperson
Gschwend	Renate	5b	Klassenlehrperson
Häfliger	Jessica	6a	Klassenlehrperson
Hoda	Besa	5c	Klassenlehrperson
Kurmann	Alexandra		Fachlehrperson
Müller	Marius		Fachlehrperson
Oberli	Carmen	5a/6b	Klassenlehrperson
Schaffner	Astrid		Fachlehrperson
Schnyder	Hannes	6b	Klassenlehrperson
Stalder	Sibylle	6a	Klassenlehrperson
Trajkovic	Anastasija	6c	Klassenlehrperson

SEKUNDARSCHULE HOFACKER II

Affentranger	Esther	AB2a	Klassenlehrperson
Albisser	Sandra		Fachlehrperson
Arnold	Angela	AB3a	Klassenlehrperson
Bachmann	Manuel		Fachlehrperson
Balaj	Magdalena		Fachlehrperson
Bernet	Jonas	AB3b	Klassenlehrperson
Bieri-Klein	Barbara		Fachlehrperson
Büchel	Vanessa	C1a	Klassenlehrperson
Bühlmann	Stephan		Fachlehrperson



Nachname	Vorname	Klasse	Funktion
Bünter	Judit	C2b	Klassenlehrperson
Cotter	Peter		Fachlehrperson
Cozzio	Alexandra	C2a	Klassenlehrperson
Delgado	Katia	AB2c	Klassenlehrperson
Dell'Oglio	Viviana	AB2c	Klassenlehrperson
Emmenegger	Silvia		Fachlehrperson
Graf	Martha	C3a	Klassenlehrperson
Hafner	Franzisca		Fachlehrperson
Kiser	Tim	C3b	Klassenlehrperson
Kleeb	Kristina	C1b	Klassenlehrperson
Koch	Sven		Fachlehrperson
Kolman	Rafael		Fachlehrperson
Kurmann	Alexandra		Fachlehrperson
Leisibach	Rita	AB2a	Klassenlehrperson
Meister	Christoph		Fachlehrperson
Michel	Martina	AB2b	Klassenlehrperson
Morozova	Polina		Fachlehrperson
Oberholzer	Michèle	AB1a	Klassenlehrperson
Prela	Marina		Klassenassistentin
Schaller	Janina		Fachlehrperson
Schillimat	Jana		Fachlehrperson
Schum	Andreas	AB1b	Klassenlehrperson
Studer	André	AB1c	Klassenlehrperson
Zwimpfer	Priska	C1a	Klassenlehrperson / Berufswahlverantwortliche
LERNINSEL			
Bernet	Rita		Fachlehrperson
Hess	Shanti		Fachlehrperson

Alle Lehrpersonen sind per E-Mail erreichbar unter: vorname.nachname@schuletriengen.ch

Dienstjubiläen von Lehrpersonen

Kurmann Alexandra	10 Jahre	Primarschule / Sekundarschule Hofacker
Meier Alexandra	10 Jahre	Primarschule Dorf
Michel Martina	20 Jahre	Sekundarschule Hofacker
Schaller Janina	20 Jahre	Sekundarschule Hofacker
Sorge Julia	10 Jahre	Primarschule Dorf

Weitere Kontakte

SCHULSOZIALARBEIT

Huwiler Daniel

Hofacker I / II, Winikon und Kindergarten
Montag bis Donnerstag
daniel.huwiler@schuletriengen.ch
041 935 54 30

Kunz Laura

Dorfschulhaus, Wilihof und Kindergarten
Montag bis Freitag
laura.kunz@schuletriengen.ch
041 935 54 31

HAUSWARTUNG

Arnold Jonas

Hofacker I / II
079 314 60 80

Wandeler Thomas

Dorfschulhaus
079 382 43 52

Fellmann Kilian

Winikon
079 326 67 52

Wüest Regina

Wilihof
079 599 58 27

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) berät und unterstützt Schülerinnen und Schüler bei persönlichen, sozialen und schulischen Anliegen. Sie ist eine niederschwellige Anlaufstelle bei Herausforderungen im Schulalltag. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch, indem sie das Umfeld der Kinder und Jugendlichen einbezieht, um gemeinsam passende Lösungen zu entwickeln.

Daniel Huwiler arbeitet im Schulhaus Hofacker und ist für die Schülerinnen und Schüler von der 5. Klasse bis zur 3. Sekundarstufe und für das Schulhaus Winikon zuständig. Laura Kunz ist im Dorfschulhaus tätig und begleitet Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse.

Ein Angebot der Schulsozialarbeit ist die Beratungs- und Unterstützungsgruppe (BUG). Diese besteht aus den beiden Schulsozialarbeitenden sowie Willy Bühler, langjähriger Sonderschulleiter, schulischer Heilpädagoge und Kinder- und Jugendpsychotherapeut.

Die BUG berät Schülerinnen und Schüler in herausfordernden Situationen und persönlichen Krisen. Gleichzeitig unterstützt sie auch Lehrpersonen, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie die Schulleitung. Zudem wirkt die BUG bei der Entwicklung von schulischen Angeboten wie Waldschule, Lerninsel, Erleben mit Pferden oder imPuls mit und berät und koordiniert diese Angebote als Stabsstelle.



Team SSA und BUG v. l. n. r.: Willy Bühler, Laura Kunz, Daniel Huwiler

Unterstützungsangebote

Lerninsel

Die Lerninsel ist ein Angebot für alle Schülerinnen und Schüler – vom Kindergarten bis zum Schulaustritt. Sie ist ein alternativer Lernort, bei dem die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen im Zentrum stehen.

In der Lerninsel arbeiten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen an schulischen Aufgaben und selbstgewählten Projekten. Durch die Altersdurchmischung unterstützen sich die Kinder gegenseitig und lernen voneinander.

In der Lerninsel werden die Schülerinnen und Schüler gestärkt und entdecken neue Fähigkeiten. Die Lerninsel bietet eine ruhige und unterstützende Umgebung, in der jedes Kind seinen Platz hat. Überfachliche Kompetenzen nehmen dabei denselben Stellenwert wie fachliche Kompetenzen ein.

Waldschule

Die Waldschule ist ein Angebot für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Triengen. In einer gemischten Gruppe besuchen die Kinder und Jugendlichen während acht Mittwochvormittagen den Wald.

Im Wald können die Kinder und Jugendlichen spielen, bauen, Feuer machen und auf vielfältige Weise die Natur erkunden. Gemeinsam bereiten sie ein Znüni über dem Feuer zu und erleben dabei das Miteinander in der Gruppe. Gemeinsame Naturerlebnisse, Eigenverantwortung und das Miteinander stehen im Vordergrund.

Erleben mit Pferden

«Erleben mit Pferden» ist ein Angebot für Schülerinnen der Schule Triengen ab der 2. Klasse bis zum Schulaustritt. Es findet am Freitagnachmittag in einer kleinen Gruppe statt. Im Zentrum des Angebotes steht das bewusste Erleben von Beziehung, Kommunikation und Zusammenarbeit im Team.

Die Schülerinnen lernen die Pferde zu pflegen, zu führen und gemeinsam



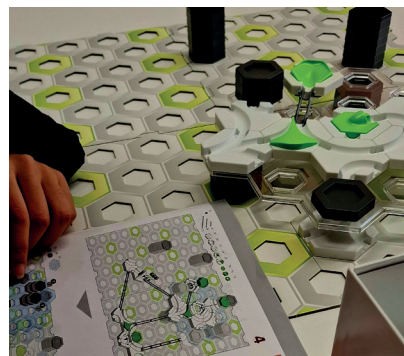
Aufgaben zu bewältigen. Dadurch werden wichtige Fähigkeiten wie Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit gefördert. «Erleben mit Pferden» bietet Raum, um zu wachsen, das Selbstvertrauen zu stärken und neue Seiten an sich zu entdecken.

imPuls

Mit «imPuls» lanciert die Schule Triengen ein weiteres modernes Unterstützungsangebot neben der Lerninsel, der Waldschule und dem Angebot mit Pferden. «imPuls» ist ein schulnaher, erweiterter Lernort für Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend eine engere Begleitung benötigen. In Kleingruppen von vier Kindern oder Jugendlichen reflektieren sie ihr Verhalten, entdecken persönliche Stärken, trainieren neue Strategien und arbeiten an schulischen Themen.

Eine Sequenz dauert sieben Wochen und findet an zwei Vormittagen pro Woche statt. Ergänzt wird das Angebot durch individuelle Einzelcoachings. Der reguläre Stundenplan läuft ausserhalb dieser Zeiten weiter, die Schülerinnen und Schüler bleiben somit eng in ihre Klasse und den Schulalltag eingebunden. Ziel von «imPuls» ist es, die Lernenden zu stärken, ihre Selbstwirksamkeit zu fördern und sie dabei zu unterstützen, neue Verhaltens- und Lernstrategien nachhaltig in den Klassenalltag zu übertragen. Nach der Sequenz findet deshalb ein Transforgespräch mit der Klassenlehrperson statt.

Im Pilotjahr 2025/26 fanden zwei Sequenzen statt. Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend: Bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern konnten kleinere und grössere Fortschritte beobachtet werden. Das Angebot wird im Schuljahr 2026/27 weitergeführt und weiterentwickelt.



Schlüsselpersonen Triengen

Die Gemeinde Triengen hat ein neues Angebot. Es gibt jetzt ein Netzwerk mit Schlüsselpersonen.

Sie helfen euch im Alltag, beim Kontakt mit der Schule und der Gemeinde. Sie sprechen eure Muttersprache und Deutsch und sie wissen viel über das Leben in der Schweiz.

Wichtig

Schlüsselpersonen sind keine Übersetzerinnen oder Übersetzer. Sie helfen nicht bei privaten oder schwierigen Gesprächen.

Wie helfen Schlüsselpersonen?

Sie können:

- die Schule und die Gemeinde erklären
- bei Elternabenden oder einfachen Elterngesprächen dabei sein

Wie könnt ihr eine Schlüsselperson anfragen?

Ihr habt eine Frage oder möchtet Unterstützung. Dann könnt ihr euch direkt bei einer Schlüsselperson oder Mirjam Breu melden. Gemeinsam wird besprochen, worum es geht. Danach unterstützt euch die Schlüsselperson.

Kontakt

Mirjam Breu

Integrationsstelle Surental
info@integration-surental.ch
 077 483 92 96



Tagesstrukturen

Hofi-Treff mit Mittagstisch

Im familiären Umfeld des Hofi-Treffs erleben Kinder einen abwechslungsreichen Alltag. Gemeinsam wird gefrühstückt, Zmittag gegessen, gespielt, gebastelt, gemalt und gewerkelt. Draussen wird Fussball gespielt, getobt, gestritten, gesungen und ausgeruht – all das gehört zum Alltag im Hofi-Treff dazu.

Das Angebot gilt jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr.

Detaillierte Informationen zum Angebot sind online auf der Website der Schule Triengen verfügbar.

Küchenteam

Franziska Büchler, Marie-Theres Heim

Betreuungsteam

Rajmonda Avdija, Mara Camenzind, Vreni Christen, Beatrice Giger, Sanja Jovanovic, Sibylle Leston



Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung ist eine Begleitung bei den Hausaufgaben in einem geschützten Rahmen und einer lernfreudigen Atmosphäre. Dabei handelt es sich nicht um einen Nachhilfeunterricht. Die Betreuerinnen beaufsichtigen die Erledigung der Hausaufgaben. Die Kinder arbeiten vorwiegend selbständig.

Die Hausaufgabenbetreuung findet an folgenden Tagen statt:

Schulhaus Dorf

für Lernende der 1. bis 4. Klasse

Schulhaus Winikon

für Lernende der 1. bis 6. Klasse

Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 15.00 bis 17.00 Uhr
für jeweils 45 Minuten

Betreuungsteam

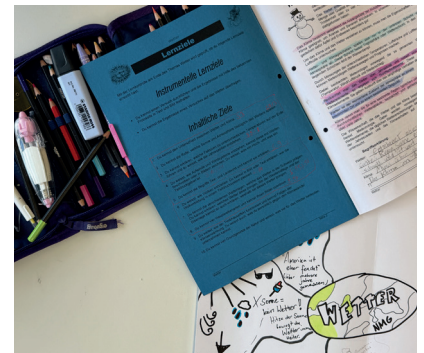
Rajmonda Avdija, Margrit Baumann, Marie-Theres Heim, Susanne Kaufmann, Barbara Schmid, Yvonne Utiger

Schulhaus Hofacker

für Lernende der 5./6. Klassen und der Sekundarschule

Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 15.00 bis 18.00 Uhr,
für jeweils 45 Minuten



Leitung Tagesstrukturen

Mara Camenzind
mara.camenzind@schuletriengen.ch
041 935 53 54

Spielgruppe plus

Die Spielgruppe plus ist dem Zyklus I angeschlossen und bietet Kindern einen liebevollen und spielerischen Einstieg in die Welt ausserhalb des Elternhauses.

In Gruppen von rund zehn Kindern werden die Kinder von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin sowie einer Assistentin begleitet. Das «plus» steht dabei für den besonderen Fokus auf die Sprachförderung, welche die Kinder optimal auf den Kindergarten und die Schulzeit vorbereitet. Im Zentrum unseres Alltags steht das freie Spiel. Mit Geschichten, Liedern, kreativen Angeboten und vielen Ritualen schaffen wir einen Ort, an dem Kinder ihre Persönlichkeit entfalten, soziale Erfahrungen sammeln und mit allen Sinnen lernen dürfen.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab drei Jahren, welche die Spielgruppe zweimal in der Woche im Haus oder wahlweise im Haus und im Wald besuchen. Zudem bieten wir separate, kleinere Gruppen für Kinder an, die vor dem 31.07. zweieinhalb Jahre alt sind.

Die Haus-Spielgruppe findet jeweils an einem Vormittag von 08.30 bis 11.00 Uhr und an einem Nachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr statt. Die Waldspielgruppe im Buchwald Kulmerau dauert von 08.30 bis 11.30 Uhr, beziehungsweise von 13.30 bis 16.30 Uhr, je nach Einteilung.

Seit diesem Schuljahr wird die Spielgruppe von der Teamleiterin Judith Buob geführt.

Teamleitung Spielgruppe
Judith Buob
judith.buob@schuletriengen.ch
041 935 53 53



Elternmitwirkung

Die Eltern tragen gemeinsam mit der Schule die Verantwortung für eine positive Entwicklung der Kinder. Eltern können bei der Elternmitwirkung die Schule aktiv mitgestalten. Die Elternmitwirkung fördert die Schulqualität, indem sie regelmässige Kontakte zwischen der Schule und den Eltern gestaltet, den Kontakt und den Austausch von Informationen pflegt sowie den partnerschaftlichen Umgang aller an der Schule Beteiligten unterstützt.

Elterngruppe Winikon

Es ist unser Anliegen, die Schule, die Lehrpersonen und die Kinder zu unterstützen und gemeinsam unseren Kindern eine wertvolle Zeit zu schenken, denn Schule soll Spass machen.

Wir unterstützen die Schule bei:

Pausenapfel-Aktionen, Flimmerwoche, Fasnachts-Znüni, Kilbi Winikon, Chlauseinzug (Grittibänz-Verkauf), Nothelferkursen, Pausenkaffee's.

Wichtige Termine:

15./16.08.2026	Stand an der Chilbi Winikon
Mittwoch, 28.10.2026	Spiele-Nachmittag
Sonntag, 29.11.2026	Chlauseinzug Winikon

Kontakt

Alexandra Schnyder
alexandra.schnyder@schuletriengen.ch



Hinten v. l. n. r.: Marion Schmid, Alexandra Schnyder, Mirjam Arnold, Markus Schulz, Sven Hofstetter. Vorne v. l. n. r.: Sarah Gassmann, Irène Lindemann, Yvonne Felber

Eltern mit Wirkung Triengen

Wir unterstützen während des ganzen Schuljahres die Schule, die Lehrpersonen und die Kinder und tragen aktiv zum Schulalltag bei. Als engagierte Eltern fördern wir die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Durch regelmässigen Austausch, gemeinsame Projekte und die Unterstützung bei Anlässen stärken wir die Schulqualität.

Wir unterstützen die Schule bei:

Schulanlässen, Mitarbeit bei Projekten, Austausch von Informationen zwischen Eltern und Schule, Organisation von Elternanlässen und Vorträgen.

Wichtige Termine:

Montag, 12.10.2026	Sitzung mit Eltern
Freitag, 20.11.2026	Elternvortrag zur Zyklusshow
Samstag, 21.11.2026	Zyklusshow für Mädchen
18. - 21. Mai 2027	Betreuung Spielhummel

Kontakt

Evelyne Schmid
evelyneschmid@hotmail.com



Hinten v. l. n. r.: Marije Preni, Veronika Hess, Evelyne Schmid, Michèle Gilli, Nadine Bühler, Michèle Milicevic. Vorne v. l. n. r.: Karin Nick, Marina Prela, Franziska Shala

Ferienplan

Schuljahr 2026/27

Schulbeginn

Montag, 17.08.2026

Herbstferien

SA 26.09.2026 bis SO 11.10.2026

Weihnachtsferien

SA 19.12.2026 bis SO 03.01.2027

Sport-/Fasnachtsferien

SA 30.01.2027 bis SO 14.02.2027

Osterferien

FR 26.03.2027 bis SO 11.04.2027

Sommerferien

SA 03.07.2027 bis SO 15.08.2027

Zusätzliche Feiertage

Maria Empfängnis DI 08.12.2026

Auffahrt DO 06.05.2027

Auffahrtsbrücke FR 07.05.2027

Pfingstmontag MO 17.05.2027

Fronleichnam DO 27.05.2027

Fronleichnamsbrücke FR 28.05.2027



Ferienpläne ab 2027/28

Hier sind weitere Ferienpläne zu finden.

Termine zum Vormerken

Berufswahlparcours, 2. SEK

Dienstag, 15.09.2026

Infoabend Berufswahl, 2. SEK

Dienstag, 20.10.2026

Infoabend Übertritt in die Sekundarstufe, 6. PS

Dienstag, 27.10.2026

Infoabend Kindergarten

Montag, 11.01.2027

Schnupperwochen, 2. SEK

15.-26.02.2027

PU-Ausstellung 3. SEK

Freitag, Samstag, 21./22.05.2027

Schnuppermorgen

Mittwoch, 16.06.2027

Letzter Schultag

Freitag, 02.07.2027





Leitbild Schule Triengen



VERNETZUNG

Wir gestalten unsere Schule aktiv mit und fördern die Zusammenarbeit.

LERNEN

Wir pflegen eine Lernatmosphäre für individuelle Entwicklung und Entfaltung.



ACHTSAMKEIT

Wir akzeptieren unsere Einzigartigkeit und respektieren die Unterschiedlichkeiten.

BEZIEHUNG

Wir kommunizieren offen und pflegen eine wertschätzende Haltung.



SELBSTSTEUERUNG

Wir fördern und stärken unsere Eigenverantwortung.

ENTWICKLUNG

Wir schaffen eine moderne und inspirierende Lernumgebung.

